

# Inhalt

---

<b>1. Einleitung .....</b>	11
1.1 Die Verzauberung – ein einziges Debakel? .....	11
1.2 Forschungsstand.....	12
1.3 Fragestellung .....	15
1.4 Methode .....	16
1.5 Vorgehen .....	18
<b>2. Die Verzauberung – eine unendliche Geschichte .....</b>	21
2.1 Zur Problematik der Entstehungsgeschichte .....	21
2.2 Editionsgeschichte.....	25
2.3 Die Fassungen in einem kurzen Überblick .....	26
<b>3. Werttheoretische Voraussetzungen .....</b>	33
3.1 Entstehung und Verortung.....	33
3.2 Grundzüge der brochschen Werttheorie.....	35
3.3 Entwicklung bis in die Moderne .....	38
3.4 Das Wertsystem der Kunst .....	40
<b>4. Erinnerung und Identität .....</b>	45
4.1 Warum sprechen wir über Erinnerungen? .....	45
4.2 Gedächtnistheorien – Ein kurzer Überblick .....	46
4.3 Erinnerung und Identität in der Literatur.....	49
<b>5. Mythen von Männlichkeit, Weiblichkeit und Mutterschaft .....</b>	55
5.1 Eine kurze Geschichte der Geschlechter .....	55
5.1.1 Idealisierte Mutterschaft? .....	55
5.1.2 Mütter, Töchter, Ehemänner – Im Spiegel der griechischen Mythen .....	57
5.1.3 Die Entwicklung von Weiblichkeit und Mutterschaft – ein kurzer Blick auf den christlichen Einfluss .....	59
5.1.4 Die Entdeckung des Matriarchats: <i>Das Mutterrecht</i> .....	60
5.1.5 Geschlechterdebatte im 20. Jahrhundert.....	63

5.2	<i>Mythen in der Verzauberung</i> .....	70
5.2.1	Mütterlichkeit im Kontext der griechischen Mythologie .....	70
5.2.2	Marius Ratti – Hades oder Dionysos? .....	85
5.2.3	Geschlechterkampf mythischer Götterfiguren .....	88
5.2.4	Mutterschaft im Spiegel der gesellschaftlichen Entwicklung .....	96
5.3	Zusammenfassung .....	100
<b>6.</b>	<b>Glaubenswelten und das Böse in der Verzauberung</b> .....	103
6.1	<i>Einfluss des Bösen</i> .....	103
6.1.1	Einleitender Überblick .....	103
6.1.2	Der Beginn einer Erfolgsgeschichte des Teufels .....	104
6.1.3	Das Böse im Mittelalter .....	112
6.1.4	Der Teufel in der Neuzeit .....	115
6.1.5	Der Teufel: Ein abschließender Überblick .....	122
6.2	<i>Das Böse in der Verzauberung</i> .....	124
6.2.1	Der teuflische Marius Ratti .....	124
6.2.2	Die Teufelsbündner .....	134
6.2.3	Die Katholische Kirche in der Verzauberung .....	138
6.3	<i>Erlösung und Opfergaben</i> .....	142
6.3.1	Erlösung in den Glaubenswelten .....	142
6.3.2	Erlösungsfantasien in der Verzauberung .....	146
6.4	Zusammenfassung .....	156
<b>7.</b>	<b>Masse und Zeitgeist</b> .....	159
7.1	<i>Massenwahn und Antisemitismus</i> .....	159
7.1.1	Theorien des Massenwahns .....	159
7.1.2	Machttheorie nach Heinrich Popitz .....	168
7.1.3	Eine Verortung im Zeitkontext und Antisemitismus in Österreich .....	170
7.2	<i>Die Verzauberung im Spiegel des Massenwahns</i> .....	176
7.2.1	Massenwahn und Massenführer .....	176
7.2.2	Entwicklung einer Jugendbewegung im Kontext der Hitlerjugend .....	184
7.2.3	<i>Die Verzauberung im Spiegel der Politik</i> .....	189
7.2.4	Gewalteskalation .....	193
7.3	Zusammenfassung .....	199
<b>8.</b>	<b>Die Verzauberung im Kontext der &gt;Krise der Medizin&lt;</b> .....	201
8.1	<i>Die Medizin am Anfang des 20. Jahrhunderts</i> .....	201
8.1.1	Was treibt die Medizin zur Literatur? .....	201
8.1.2	Medizin im frühen 20. Jahrhundert – zwischen wissenschaftlichem Fortschritt und Naturheilkunde .....	203

8.2	Medizin in der <i>Verzauberung</i> .....	209
8.2.1	Der Erzähler in seiner Funktion als Mediziner .....	209
8.2.2	Mutter Gisson und Marius Ratti als Naturkundige .....	221
8.2.3	Die Barbara-Episode als Spiegel des Romans .....	229
8.3	Zusammenfassung .....	233
<b>9.</b>	<b>Schlussbetrachtungen</b> .....	<b>235</b>
<b>10.</b>	<b>Bibliografie</b> .....	<b>241</b>
10.1	Siglen .....	241
10.2	Primärliteratur .....	241
10.3	Sekundärliteratur .....	244
10.4	Onlinequellen .....	255
10.5	Tabellen .....	255

